

	<p>Objekt: Ksitigarbha</p> <p>Museum: Museum für Asiatische Kunst Takustraße 40 14195 Berlin 030 / 8301361 <a href="mailto:aku@smb.spk-berlin.de">aku@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Ostasien</p> <p>Inventarnummer: 1966-14</p>
--	--

## Beschreibung

Buddhistische Malereien der Goryeo-Dynastie existieren heute nur noch wenige. Die zentrale Figur dieses Bildes zeigt den Bodhisattva Ksitigarbha (Kor.: Chijang) auf einem Lotosthron. Sein Gewand ist ein kostbar dekoriertes Mönchskleid, dazu trägt er Schmuck und einen Kopfschal. In seiner rechten Hand wird das Wunschjuwel (cintamani) sichtbar. Seine Begleitfiguren sind links der bärtige Mönch Daoming sowie rechts der Geisterfürst Wudugui Wang in Beamtentracht. Sie stehen in enger Verbindung mit dem Ksitigarbha-Kult. Beidseitig zu den zentralen Figuren schließen sich begleitende Bodhisattvas, Weltenwächter und Höllenkönige an. In der Mitte erscheint ein Löwe als Manifestation des Bodhisattva der Weisheit, Manjusri. Die delikate Malerei zeugt von großer Meisterschaft eines unbekanntes Künstlers, der jedem Porträt individuelle Züge und der Darstellung stofflicher Qualitäten sowie den Ornamenten große Sorgfalt beimaß. Vergleichbare Bilder, vor allem in japanischen Sammlungen, werden auf das 14. Jahrhundert datiert.  
Herkunft (Allgemein): Korea

## Grunddaten

Material/Technik: Hängerule, Tusche und Farben auf Seide  
Maße: Bildmaß: 109,00 x 56,80 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1301-1392  
wer  
wo Korea